

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1: 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 6 cm lange Distanz in 9 min zurückgelegt wurde. Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 4 cm entfernt liegt?

- a) 6 min.
- b) 18 min.
- c) 9 min.
- d) 12 min.

02. Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?

- a) UKW / VHF
- b) LW / LF
- c) MW / MF
- d) KW / HF

03. Die Entfernung zwischen den beiden Längengraden 150° E und 151° E entlang des Äquators beträgt:

- a) 60 NM
- b) 1 NM
- c) 60 km
- d) 111 NM

04. Was besagt die Regel bezüglich psychoaktiver Substanzen (Alkohol, Drogen) für Besatzungsmitglieder?

- a) Alkohol ist bis 0,5 Promille erlaubt.
- b) Besatzungsmitglieder dürfen keine Aufgaben wahrnehmen, wenn sie unter dem Einfluss von psychoaktiven Substanzen stehen, die die menschliche Leistung beeinträchtigen könnten (0,0 Promille Grenze bzw. absolute Fluguntüchtigkeit bei Beeinträchtigung).
- c) Alkohol ist nur während des Fluges verboten, nicht davor.
- d) Es gibt keine gesetzlichen Limits, nur Empfehlungen.



05. Aus welchen Gasanteilen setzt sich trockene Luft zusammen?

- a) 21% Stickstoff. 78% Sauerstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- b) 78% Sauerstoff. 21% Wasserdampf. 1% Stickstoff.
- c) 21% Sauerstoff. 78% Wasserdampf. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- d) 21% Sauerstoff. 78% Stickstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.

06. Mit welchen Windverhältnissen ist in der Nähe von starken Schauern oder Gewittern zu rechnen?

- a) Mit Windstille bei Durchgang des Schauers.
- b) Mit gleichbleibendem Wind in Richtung Schauer.
- c) Mit gleichbleibendem Wind aus Richtung des Schauer.
- d) Mit starken Böen aus unterschiedlichen Richtungen.

07. Welche Art der Sichtverschlechterung ist weitgehend unabhängig von Temperatur-Änderungen?

- a) Trockener Dunst (HZ)
- b) Feuchter Dunst (BR)
- c) Strahlungsnebel (FG)
- d) Nebelschwaden (BCFG)

08. Welche Aussage zur Entscheidungsfindung ist richtig?

- a) Gute Entscheidungen berücksichtigen Wetter, Höhe, Landeoptionen, Pilotenzustand und Reserven.
- b) Eine getroffene Entscheidung darf nicht überprüft werden.
- c) Zeitdruck verbessert Entscheidungen.
- d) Ehrgeiz ersetzt objektive Kriterien.

09. Welche Aussage zur Sicherheitsmarge bei Hindernissen ist richtig?

- a) Sie muss Windunsicherheit, Steigrate, Reaktionszeit und Ballastreserven berücksichtigen.
- b) Sie ist nur optisch zu schätzen.
- c) Sie ist bei Gasballonen unnötig.
- d) Sie wird nach dem Hindernis berechnet.



10. Welche Aussage zur magnetischen Variation ist richtig?

- a) Sie ist die Ablenkung durch Bordelektrik.
- b) Sie ist die Differenz zwischen QNH und QFE.
- c) Sie ist die Windgeschwindigkeit.
- d) Sie ist die Winkelabweichung zwischen geografisch Nord und magnetisch Nord.

11. Wofür steht die Abkürzung "FIR"?

- a) Flight integrity receiver (Flugüberprüfungsempfänger)
- b) Flight information region (Fluginformationsgebiet)
- c) Flow information radar (Verkehrsflussinformationsradar)
- d) Flow integrity required (Verkehrsflussüberwachung erforderlich)

12. Was ist beim Abwerfen von Ballast zu beachten?

- a) Ballast wächst während der Fahrt nach.
- b) Ballastabwurf ist immer verboten.
- c) Ballastabwurf hat keine Wirkung.
- d) Ballast ist begrenzt und muss fein dosiert sowie sicher abgeworfen werden.

13. Was beschreibt die Tragkraftreserve?

- a) Die Länge des Startseils.
- b) Die Anzahl der Funkgeräte.
- c) Die Größe der Karte.
- d) Die verbleibende Fähigkeit, zusätzliche Masse oder Sinktendenzen auszugleichen.

14. Welche Reserve ist bei der Startplanung eines Gasballons besonders zu berücksichtigen?

- a) Tragreserve für Hindernisse, Temperaturänderung, Ballast und geplante Fahrtdauer.
- b) Nur die geplante Fotozeit.
- c) Nur die Farbe der Hülle.
- d) Nur die Korbgröße.



15. Warum sind markante Hindernisse in der Navigation wichtig?

- a) Sie erhöhen die Tragkraft.
- b) Sie ersetzen Windinformationen.
- c) Sie sind nur nachts relevant.
- d) Sie beeinflussen Landeplanung, Sicherheitsabstände und Orientierung.

16. Welche Sichtflugbedingungen sind nach dem Durchzug einer Kaltfront zu erwarten?

- a) Gute Sichten, Bildung von Quellwolken mit Schnee- oder Regenschauern
- b) Schlechte Sichten, Bildung von aufliegender Schichtbewölkung, Schnee
- c) Mäßige Sichten bei absinkenden Untergrenzen mit einsetzendem Dauerniederschlag
- d) Auflockernde Schichtbewölkung, Sichten über 5 km, Bildung flacher Cumulusbewölkung

17. Welche Angabe beschreibt den Kartenmaßstab 1:500.000 korrekt?

- a) 1 cm auf der Karte entspricht 5 km in der Natur.
- b) 1 cm entspricht 500 m.
- c) 1 cm entspricht 50 NM.
- d) Der Maßstab ist nicht messbar.

18. Welche Aussage zur Tragreserve bei warmem Wetter ist richtig?

- a) Sie ist immer höher.
- b) Sie kann geringer sein als bei kühler Luft.
- c) Sie bleibt unabhängig von Temperatur.
- d) Sie hängt nur von der Korbfarbe ab.

19. Welche Gefahr besteht bei Fixierung auf einen geplanten Landeplatz?

- a) Die Hinderniserkennung verbessert sich.
- b) Der Wind wird genauer eingeschätzt.
- c) Geeignete Alternativen oder neue Hindernisse können zu spät erkannt werden.
- d) Die Arbeitsbelastung sinkt immer.



20. Welchen Zweck erfüllen die Halbkreisflugregeln?

- a) Steig- und Sinkflugverfahren innerhalb von Warteschleifen gefahrlos zu ermöglichen
- b) Flugplanbefreiung innerhalb vorgegebener und in der AIP veröffentlichter Zonen
- c) Kollisionsvermeidung durch Unterbrechen des Wendemanövers
- d) Kollisionsvermeidung durch Verringerung der Wahrscheinlichkeit direkten Gegenverkehrs

21. Was ist bei grenzüberschreitenden Sichtflügen zu beachten?

- a) Nur die Windrichtung.
- b) Nur die Karte des Startlandes.
- c) Flugplan-, Einreise-, Luftraum- und nationale Vorschriften müssen geprüft werden.
- d) Keine besonderen Vorgaben.

22. Welche Dichte besitzt Luft auf MSL entsprechend ISA?

- a) 1,225 kg/m³
- b) 1225 kg/m³
- c) 12,25 kg/m³
- d) 1,225 g/m³

23. Welche angenäherte, geometrische Form der Erde dient als Grundlage für Navigationssysteme wie GPS?

- a) Ellipsoid
- b) Perfekte Kugel
- c) Flache Scheibe
- d) Kugel von ekliptischer Form

24. Was kann auf einer VOLMET-Frequenz abgehört werden?

- a) Aktuelle Meldungen
- b) Wettermeldungen
- c) NOTAMS
- d) Navigationsinformationen



25. Was ist beim Bergen des Ballons nach der Landung wichtig?

- a) Hülle sichern, Traggas kontrolliert behandeln und Zündquellen vermeiden.
- b) Hülle im Wind offen liegen lassen.
- c) Mit Fahrzeugen über Leinen fahren.
- d) Rauchen in Hüllennähe erlauben.

26. Was ist beim Transport von Gasflaschen wichtig?

- a) Sichere Befestigung, Ventilschutz und Einhaltung der Gefahrgut- bzw. Sicherheitsvorgaben.
- b) Flaschen lose rollen lassen.
- c) Ventile offen lassen.
- d) Flaschen in der Sonne unbeaufsichtigt erhitzen.

27. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?

- a) 1 bis 2 Achtel
- b) 5 bis 7 Achtel
- c) 3 bis 4 Achtel
- d) 8 Achtel

28. Über welchen Zeitraum kann das Kurzzeitgedächtnis ungefähr Informationen speichern?

- a) 10-20 Sekunden
- b) 35-50 Sekunden
- c) 30-40 Sekunden
- d) 3-7 Sekunden

29. Wie muss die Anweisung "DZF nach dem Abheben steigen Sie geradeaus auf 2.500 Fuß, machen Sie dann eine Rechtskurve Steuerkurs 220, Wind 090 Grad, 5 Knoten, Piste 12, Start frei" bestätigt werden?

- a) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, Piste 12, Start frei
- b) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten
- c) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei
- d) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, Wilco, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei



30. Welche Gefahr besteht bei beschädigten Füllschläuchen?

- a) Mehr Tragkraft.
- b) Gasleckage und Zünd- bzw. Erstickungsgefahr je nach Traggas.
- c) Besserer Druckausgleich.
- d) Automatische Erdung.

31. Was bedeutet die Abkürzung "AIREP"?

- a) Automatische Identifizierungsmeldung
- b) Luftfahrtinformationsmeldung
- c) Meldung eines Luftfahrzeugs
- d) Luftfahrtgerätebedarfsmeldung

32. Was bewirkt Regen oder Tau auf der Ballonhülle?

- a) Zusätzliche Masse kann die Steigleistung und Tragreserve verschlechtern.
- b) Der Auftrieb wird ohne Masseänderung größer.
- c) Die Hülle wird automatisch praller.
- d) Die Dichte des Traggases sinkt auf null.

33. Welche Funktion hat die Reißbahn (Rip Panel) an einem Gasballon?

- a) Sie dient der Kontrolle der Steiggeschwindigkeit.
- b) Sie schützt den oberen Pol vor Sonneneinstrahlung.
- c) Sie ist eine Sollbruchstelle bei Überdruck.
- d) Sie wird bei oder unmittelbar vor der Landung gezogen, um durch eine große Öffnung das Traggas schlagartig entweichen zu lassen und den Ballon am Boden zu halten.

34. Ein Ballonführer plant zum Start eine oder mehrere Aufrüstflaschen zu verwenden. Für eine sichere Aufrüstung...

- a) Sind die Aufrüstflaschen innen im Korb zu befestigen.
- b) Sind zwei Aufrüstflaschen (eine innen und eine außen) zu verwenden
- c) Sind die Aufrüstflaschen, für einen anschließenden schnellen Start, außen zu platzieren
- d) Dürfen keine Aufrüstflaschen eingesetzt werden



35. Welche Prozesse führen zu abnehmender Luftdichte?

- a) Temperatur fällt, Druck fällt
- b) Temperatur fällt, Druck steigt
- c) Temperatur steigt, Druck fällt
- d) Temperatur steigt, Druck steigt

36. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 5 cm in 10 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 3 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 3 min
- b) 9 min
- c) 6 min
- d) 12 min

37. Welche Gefahr besteht, wenn ein Wasserstoff-Druckschlauch platzt?

- a) Die Gefahr, dass Wasserstoff in die Atmosphäre entweicht und die Luft vergiftet.
- b) Die Gefahr, dass sich das Wasserstoff-Gas im Korb sammelt und Atemnot hervorruft.
- c) Die Gefahr, dass Wasserstoff sich selbst entzündet und mit heller Flamme brennt.
- d) Die Gefahr, dass Wasserstoff sich selbst entzündet und mit unsichtbarer Flamme brennt.

38. Was bedeutet die Kennzeichnung eines Bereiches mit "TMZ"?

- a) Tagflugzone
- b) Nachtsichtflugzone
- c) Militärische Tiefflugzone
- d) Zone mit Transponderpflicht

39. Welche Regel gilt für das Starten eines Ballons in der Nähe von Flughäfen?

- a) Ein Start innerhalb einer Kontrollzone (CTR) ist nur mit vorheriger Genehmigung der Flugsicherung erlaubt.
- b) Es muss lediglich ein Abstand von 1 km zum Zaun eingehalten werden.
- c) Starts sind erlaubt, sofern der Wind vom Flughafen wegweht.
- d) Starts sind in einem Radius von 50 km um jeden Flughafen komplett verboten.



40. Warum ist eine Inversion für Ballonfahrten leistungsrelevant?

- a) Eine Inversion stoppt jeden Wind.
- b) Eine Inversion macht Traggas schwerelos.
- c) Temperatur- und Dichteänderungen beeinflussen Steigen, Sinken und Tragreserve.
- d) Eine Inversion ersetzt Ballast.

41. Während einer Ballonfahrt werden die Sichtverhältnisse immer schlechter, auch die Wolkenuntergrenze sinkt in Fahrtrichtung immer weiter ab. Wie sollte sich der Ballonführer verhalten?

- a) Die nächste Gelegenheit zur Landung nutzen
- b) Die Wolkendecke durchstoßen und über den Wolken weiterfahren
- c) In der verbleibenden Höhe die Fahrt fortsetzen
- d) Mit Hilfe von GPS oder Funknavigation die Fahrt in den Wolken fortsetzen

42. Welche Aufgabe hat der Korbring?

- a) Er misst die Gastemperatur.
- b) Er verteilt Lasten zwischen Korb, Hülle und Aufhängung.
- c) Er ist ein Brennteil.
- d) Er ersetzt Ballastsäcke.

43. Welche Gefahr besteht bei starkem Ziel- oder Passagierdruck?

- a) Die Wetterbeurteilung wird objektiver.
- b) Die persönliche Leistungsgrenze steigt zuverlässig.
- c) Die Luftraumbeobachtung verbessert sich automatisch.
- d) Warnzeichen können unterschätzt und sichere Landemöglichkeiten zu spät gewählt werden.

44. Was ist bei einer Fahrt über Waldgebiete wichtig?

- a) Über Wald grundsätzlich alle Reserven verbrauchen.
- b) Rechtzeitig geeignete Landegebiete vor und nach dem Wald bewerten.
- c) Landung im Wald bevorzugen.
- d) Windrichtung ignorieren.



45. Welche Aussage zur maximalen Insassenzahl ist richtig?

- a) Sie wird frei vom Piloten festgelegt.
- b) Sie ist aus den Zulassungs- und Betriebsunterlagen abzuleiten und darf nicht überschritten werden.
- c) Sie hängt nur von der Korbfarbe ab.
- d) Sie spielt bei Gasballonen keine Rolle.

46. Was hilft bei beginnender stressbedingter Hyperventilation?

- a) Schneller und tiefer atmen.
- b) Bewusst ruhiger atmen, Arbeitsbelastung reduzieren und die Fahrt stabilisieren.
- c) Alle Lüftungsmöglichkeiten schließen.
- d) Alle Aufgaben gleichzeitig erledigen.

47. Warum ist Erdung beim Füllen eines Wasserstoffballons wesentlich?

- a) Sie erhöht den Auftrieb.
- b) Sie verringert die Gefahr elektrostatischer Funkenbildung.
- c) Sie ersetzt die Feuerwache.
- d) Sie macht Wetterprüfung überflüssig.

48. Durch welchen der aufgeführten Faktoren kann eine Kohlenmonoxidvergiftung ausgelöst werden?

- a) Ungesundes Essen
- b) Wenig Schlaf
- c) Rauchen
- d) Alkohol

49. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Nein" beantwortet werden soll?

- a) Nicht
- b) Negativ
- c) Nein
- d) Ende



50. In welchen Ländern ist eine gemäß ICAO Annex 1 ausgestellte Pilotenlizenz gültig?

- a) Nur in den Staaten, die diese Lizenz per Antrag anerkannt haben
- b) In dem Land, in dem die Lizenz erworben wurde
- c) In allen ICAO Vertragsstaaten
- d) In dem Land, das die Lizenz ausgestellt hat

51. Was ist bei Verwendung von Helium als Traggas trotzdem erforderlich?

- a) Keine Vorbereitungen, da Helium unbrennbar ist.
- b) Rauchen am Füllplatz.
- c) Ballastprüfung entfällt.
- d) Sichere Füllverfahren und Kontrolle von Druck, Anschlüssen und Leckagen.

52. Wie viele Satelliten benötigt ein GPS-Gerät mindestens für eine dreidimensionale Positionsbestimmung?

- a) Zwei
- b) Vier
- c) Drei
- d) Fünf

53. Was passiert, wenn der Gasballon über die 'Prallhöhe' (pressure height) hinaus steigt?

- a) Die Hülle platzt unweigerlich.
- b) Der Ballon beginnt sofort stark zu sinken.
- c) Das Traggas dehnt sich weiter aus und entweicht automatisch durch den offenen Füllansatz (Appendage) an der Unterseite, was zu einem Verlust von Auftriebskraft führt.
- d) Das Ventil am Nordpol öffnet sich elektronisch.

54. Welche Wolken und Wettererscheinungen können die Folge sein, wenn eine feuchte und instabile Luftmasse vom vorherrschenden Wind gegen eine Gebirgskette gedrückt und zum Aufstieg gebracht wird?

- a) Gleichmäßige, unstrukturierte NS-Bewölkung mit Sprühregen oder leichtem Schneefall (im Winter)
- b) Tiefe, geschlossene Schichtbewölkung (Hochnebel) ohne Niederschlag
- c) Dünne Altostratus- und Cirrostratus-Bewölkung mit leichtem Dauerregen
- d) Eingelagerte CBs mit Gewittern und Regen- und/oder Hagelschauern



55. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

- a) Flashing information system (Optisches Informationssystem)
- b) Flashing information service (Optischer Informationsservice)
- c) Flight information system (Fluginformationssystem)
- d) Flight information service (Fluginformationsdienst)

56. Welche Bedeutung hat der Begriff 'Z' hinter Zeitangaben in Luftfahrtmeldungen?

- a) Lokale Sommerzeit.
- b) MEZ.
- c) Sonnenzeit am Startplatz.
- d) UTC-Zeit.

57. Ab welcher Höhe ist der Körper nicht mehr in der Lage, die Auswirkungen des niedrigen atmosphärischen Luftdrucks vollständig zu kompensieren (Störschwelle)?

- a) 12.000 Fuß
- b) 5.000 Fuß
- c) 22.000 Fuß
- d) 7.000 Fuß

58. Welche Bedingungen sind für die Niederschlagsbildung in Wolken erforderlich?

- a) Hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperatur.
- b) Mäßige bis starke Aufwinde.
- c) Wenig Wind und starke Sonneneinstrahlung.
- d) Das Vorhandensein einer Inversionsschicht.

59. Welcher Begriff bezeichnet das Auseinanderströmen von Luft?

- a) Konkordenz
- b) Konvergenz
- c) Subsidenz
- d) Divergenz



60. Wenn sich das Gas in einem unprallen Gasballon um 1 K erwärmt,...

- a) Verringert sich das Volumen um 0,4%.
- b) Vergrößert sich das Volumen um 4%.
- c) Verringert sich das Volumen um 4%.
- d) Vergrößert sich das Volumen um 0,4%.

61. Welche Wirkung kann Sauerstoffmangel auf die Nachtsicht haben?

- a) Die Nachtsicht verbessert sich.
- b) Nur das Hören wird beeinflusst.
- c) Die Wahrnehmungsleistung und Nachtsicht können sich verschlechtern.
- d) Die Wirkung tritt nur im Weltraum auf.

62. Welche Aussage zu Temperaturänderungen in der Hülle ist richtig?

- a) Sie haben keine Wirkung.
- b) Sie betreffen nur die Farbe der Hülle.
- c) Sie sind nur am Boden relevant.
- d) Sie wirken sich auf Volumen, Druck und Auftrieb aus.

63. Was ist bei der Auswahl eines Startplatzes leistungsrelevant?

- a) Nur die Nähe zum Parkplatz.
- b) Wind, Hindernisse im Abflugbereich, Höhe, Temperatur und verfügbare Tragreserve.
- c) Nur die Landschaft.
- d) Nur der Name des Ortes.

64. Welche Karte hilft bei der Beurteilung von Außenlandemöglichkeiten?

- a) Aktuelle VFR-Karte kombiniert mit Geländebeobachtung.
- b) Nur eine Weltkarte.
- c) Nur eine Straßenbahnkarte.
- d) Nur ein altes Foto.



65. Wie dürfen Mitfahrer den Ballonfahrer bei den Landevorbereitungen unterstützen?

- a) Durch Betätigung des Reißgurtes
- b) Durch Betätigung der Notöffnung
- c) Durch Verstauen von losen Gegenständen
- d) Durch Betätigung des Ventils

66. Welche Klasse von Luftraum existiert in Deutschland für Sichtflüge (VFR) NICHT?

- a) Luftraum C.
- b) Luftraum D.
- c) Luftraum E.
- d) Luftraum A.

67. Darf ein Pilot, der ausschließlich auf Heißluftballonen ausgebildet wurde, ohne weitere Schulung einen Gasballon führen?

- a) Ja, die BPL gilt automatisch für alle Ballonklassen.
- b) Ja, nach lediglich 2 Fahrten unter Aufsicht.
- c) Nein, zur Erweiterung der Rechte auf eine andere Ballonklasse (z.B. von Heißluft auf Gas) sind eine spezielle theoretische und praktische Schulung sowie eine praktische Prüfung erforderlich.
- d) Nein, Gasballone erfordern eine komplett neue und eigenständige Lizenz.

68. Die Voraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind...

- a) Feuchtlabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- b) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.
- c) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- d) Feuchtlabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.

69. Welches ist eine Voraussetzung für die Bildung großer Niederschlagsteilchen?

- a) Starker Wind
- b) Starke Aufwinde
- c) Eine ausgeprägte Inversion
- d) Hohe Wolkenuntergrenzen



70. Welche Funktion erfüllt das 'Ventil' am oberen Pol eines Gasballons?

- a) Es ermöglicht dem Piloten das kontrollierte Ablassen von Traggas, um Sinkflug einzuleiten oder die Steigrate zu verringern.
- b) Es lässt automatisch Gas ab, sobald der Ballon die Prallhöhe erreicht.
- c) Es dient ausschließlich der schnellen und vollständigen Entleerung nach der Landung.
- d) Es verhindert das Eindringen von Regenwasser in die Hülle.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: A	03: A	04: B
05: D	06: D	07: A	08: A
09: A	10: D	11: B	12: D
13: D	14: A	15: D	16: A
17: A	18: B	19: C	20: D
21: C	22: A	23: A	24: B
25: A	26: A	27: C	28: A
29: A	30: B	31: C	32: A
33: D	34: A	35: C	36: C
37: D	38: D	39: A	40: C
41: A	42: B	43: D	44: B
45: B	46: B	47: B	48: C
49: B	50: C	51: D	52: B
53: C	54: D	55: D	56: D
57: A	58: B	59: D	60: D
61: C	62: D	63: B	64: A
65: C	66: D	67: C	68: D
69: B	70: A		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		